

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

Mokka e.V.
Klausenstr. 5
72108 Rottenburg

Tel.: 07472-6356
Tel.: 01752435190
info@mokka-ev.de

Projektname:

einFach-Rottenburg
Platz für Kreatives in Rottenburg
Bahnhofstr. 5
72108 Rottenburg

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Das Projekt „Rottenburger Kauflädle“ als Handelsplatz für lokale und selbstgemachte Waren ist im Frühjahr 2018 entstanden. Es entstand ein Kommunikationsort, das „Rottenburger aller couleur“ zusammenbringt und auch Besucher und Touristen anspricht.

Das Ladengeschäft ist in zentraler Lage. Es werden Waren, die von lokalen Anbietern selbst produziert werden, verkauft, zum Beispiel kreative Souvenirs wie Holzarbeiten, Schmuck oder Strickwaren. Der Verkauf wird von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern geleistet. Aussteller bringen ihre produzierten Waren und ein ehrenamtlich tätiges Team verkauft.

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Die Idee des „Lädle“ wurde bei der Ideensuche für die Nutzung des zentralen Ladengeschäftes geboren. Die Gemeinwesen orientierten Ziele wie Beschäftigungsförderung, Kommunikation in der Stadt und Bürgerbegegnung, außerschulische Bildung und Förderung der Selbstwirksamkeit, Einkommensschaffung durch lokale Produkte und Möglichkeiten der Innenstadtbelebung waren von Anfang an im Leitbild des Lädle.

Der Fokus dieses innovativen Projektes ist Bürgerbegegnung und außerschulische Bildung von Jugendlichen über den lokalen Kleinhandel. Hier haben Rentner, kreative Bürger, Jugendliche/Schüler und Kleinst-Gewerbetreibende die Möglichkeit, ihre selbstgefertigten Waren niederschwellig zu verkaufen. Durch Einbeziehung von Schulen und sozialen Einrichtungen soll, neben dem Lerneffekt durch die lokale Herstellung und den Verkauf kreativer Dinge das Selbstbewusstsein der Jugendlichen und Heimarbeiter gestärkt werden. Durch diesen Handelsplatz erhalten Sie eine Möglichkeit, die selbst produzierten Dinge in einem ansprechenden Ladengeschäft verkaufen zu lassen und auch mitzuarbeiten und selbst zu verkaufen.

Daneben trägt es zur Belebung der Innenstadt bei und zeigt auch bei Touristen, Käufern und Kunstinteressierten eine wertvolle, kreative, soziale und kommunikative Seite von Rottenburg. Auch als Begegnungsort für verschiedenste Menschen ist das einFach geschätzt.

Das Projekt ist ein Kommissionswarengeschäft. Es wird für die Aussteller auf deren Rechnung verkauft, diese bezahlen Regalmiete und Provision und erhalten ihren selbsterwirtschafteten Erlös. Die Einnahmen werden für die Miete und für laufende Kosten verwendet. Die Einnahmen tragen die laufenden Kosten, wobei die Mitarbeiter ehrenamtlich sind. Sollte Überschuss erwirtschaftet werden, wird dieser für lokale Gemeinwesenarbeit verwendet.

Projektzeitplanung:

Im Mai 2018 wurde der Laden feierlich eröffnet. Seither haben sich Umsatz und das Geschäft überraschend positiv entwickelt. Im Jahr 2019 wollen wir weitere Herausforderungen annehmen: Schulen und Schulklassen sollen bei Sonderveranstaltungen und an Markttagen eingebunden werden. Das Mitarbeiterteam soll erweitert und geschult werden.

Derzeit werden eine manuelle Artikelverwaltung und ein manuelles Kassensystem genutzt, das auf handschriftlichen und Excel-Listen basiert. **Dieses System hat Grenzen. Durch die Vielzahl der Anbieter (bis zu 60 in Spitzenzeiten) und Waren (über 40 Warengruppen, hunderte Einzelartikel), sowie den häufigen Wechsel der Angebotspalette, der ein attraktives Warenangebot gewährleistet, ist der reibungslose Ablauf künftig manuell nicht mehr machbar.** Das derzeitige System ist mit viel Arbeitseinsatz verbunden und hat Fehlerquellen. Um effizienter zu arbeiten und eine fehlerfreie Abwicklung zu ermöglichen benötigt das Lädle ein einfaches automatisches Kassensystem mit Artikelverwaltung.

Kooperationspartner:

Schulen und soziale Einrichtungen in Rottenburg
Stadt Rottenburg (WTG)
Vereine
Künstler
Einzelne Kreative Bürger (Rentner, Hausfrauen, Jugendliche, Künstler)

Kostenplan -unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:
(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Eigenleistung:

Organisation des ganzen Betriebsalltages durch das Leitungsteam (organisatorische und betriebswirtschaftliche Abwicklung, Mitarbeiterführung, Dienstplan, Ladenorganisation und Umräumen, Bank, Kundenkontakt, Besprechungen, Umräumen, Deko...)
Verkauf während der Öffnungszeiten (an vier Tagen in der Woche)
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, etc.
Laufende Kosten (Miete, Nebenkosten, Sachkosten, Kosten für Werbung, lfd. Betriebskosten, kleinere notwendige Investitionen des Alltags,)

Ehrenamtliche Eigenleistungen:

Stunden Leitungsteam:	durchschn.	30 Std/Woche	300.-- €* =====
Stunden Verkauf:	durchschn.	28 Std/Woche	280.-- €* =====
Stunden Sonderveranstaltungen:	durchschn.	04 Std/Woche	40.-- €* =====
Stunden Werbung:	durchschn.	03 Std/Woche	30.-- €* =====
Stunden Fortbildung:	durchschn.	02 Std/Woche	20.-- €* =====
		Ca. Woche	670.-- €* =====
Eigenleistungen Mitarbeiter/Monat:		ca. Monat	2680.-- €* =====

* entspricht 10€/Std. als fiktiver Gegenwert einer ehrenamtlich geleisteten Stunde
=====

Kosten Monat:

Laufende Kosten: Miete, Nebenkosten, Sachkosten	600.-- € =====
Fortbildungen, Mitarbeiterpflege	100.-- € =====
Werbung	50.-- € =====
Summe Kosten ca.	750.-- € =====

Einnahmen:

10 % Provision/Monat durchschnittlich	125.-- €* =====
Miete/Monat durchschnittlich (Schätzwert)	850.-- €* 925.-- €* =====

* Einnahmen schwanken je nach Fächerbelegung, Kosten bleiben aber gleich; ggf. erzielter Überschuss wird als Rücklage oder Spende verwendet

Andere Fördermittel: Keine

Antrag für die Unterstützung einer Anschaffung der notwendigen weiteren Hardware zum Verkauf:

Um effizienter zu arbeiten und eine fehlerfreie Abwicklung zu ermöglichen benötigt das Lädle ein einfaches automatisches Kassensystem mit Artikelverwaltung. Es handelt sich um eine Investition von ca. 4 000 € für die Hard- und Software. Hierdurch kann viel unnötige Arbeitszeit eingespart werden.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

Rottenburg 27.2.2019
Datum

Catrine Höpfer
Unterschrift
MOKKA
KULTURWERK e.V.

Postfach 209 · 72103 Rottenburg
Tel. 0 74 72 / 63 56
Fax 0 74 72 / 962 35 89
E-Mail info@mokka-ev.de
Homepage www.mokka-ev.de